

● harmonia  
mundi

magazin



François-Xavier Roth  
dirigiert Mahler

# Zurück zu den Ursprüngen

# Die aktuellen Bestseller



**J. S. BACH (1685-1750)**  
*Violinkonzerte*  
 Isabelle Faust (Violine)  
 Akademie für Alte Musik Berlin

2 CDs: HMM 902335- (U01)



»Diese Einspielung macht vor allem eines: Spaß und gute Laune – auf allerhöchstem musikalischen wie technischen Niveau.« BR KLASSIK



**Joseph HAYDN (1732-1809)**  
*Klaviersonaten*  
 Kristian Bezuidenhout  
 (Hammerflügel)

HMM 902273 (T01)



»Es scheint fast, als habe Kristian Bezuidenhout da einen anderen, neuen Joseph Haydn entdeckt ... er ist aufregender als der, den wir bisher kannten.« DEUTSCHLANDFUNK



**J. S. BACH (1685-1750)**  
*Markus-Passion (1744) BWV 247 (Rekonstruktion: A. Grychtolik)*  
 La Capella Reial de Catalunya  
 Le Concert des Nations, Jordi Savall

2 SACDs: AVSA 9931 (U01)



**F. MENDELSSOHN (1810-1856)**  
*Klavierkonzert Nr. 2, Sinfonie Nr. 1*  
 K. Bezuidenhout (Hammerflügel)  
 Freiburger Barockorchester  
 P. Heras-Casado

HMM 902369 (T01)



»Schwungvoller, inniger und technisch versierter als Kristian Bezuidenhout kann man Mendelssohn kaum spielen.« CONCERTI



»**Mr Handel's Dinner**«  
*Concertos, Sonatas and Chaconnes*  
 Händel, Geminiani, Babel, Finger  
 Maurice Steger (Blockflöten, Ltg.)  
 La Cetra Barockorchester Basel

HMM 902607 (T01)



»Die Frage, ob es sich um ein Original oder doch um eine Kopie handelt, ist völlig zweitrangig. Bei Steger klingt alles einfach erstklassig und exklusiv für sein Instrument komponiert.« RONDO



**Ferruccio BUSONI (1866-1924)**  
*Klavierkonzert*  
 Kirill Gerstein (Klavier)  
 Boston Symphony Orchestra  
 Sakari Oramo

MYR 024 (T01)



»Ein fantastisches Plädoyer für ein sehr besonderes, aber auch besonders schönes Werk.« BR KLASSIK



**Gustav MAHLER (1860-1911)**  
*Sinfonie Nr. 3, d-Moll*  
 Sara Mingardo (Alt)  
 Gürzenich-Orchester Köln  
 François-Xavier Roth

2 CDs: HMM 905314- (U01)



**L. BOCCHERINI (1743-1805)**  
*Stabat Mater, Cellokonzert Nr. 6 u. a.*  
 Sandrine Piau (Sopran)  
 Pulcinella Orchestra  
 Ophélie Gaillard (Violoncello, Ltg.)

2 CDs: AP 194 (U01)



**L. v. BEETHOVEN (1770-1827)**  
*Streichquartette Vol. II*  
 »Revelations«  
 Nr. 2, 8, 9, 10 & 15  
 Cuarteto Casals

3 CDs: HMM 902403- (G03)



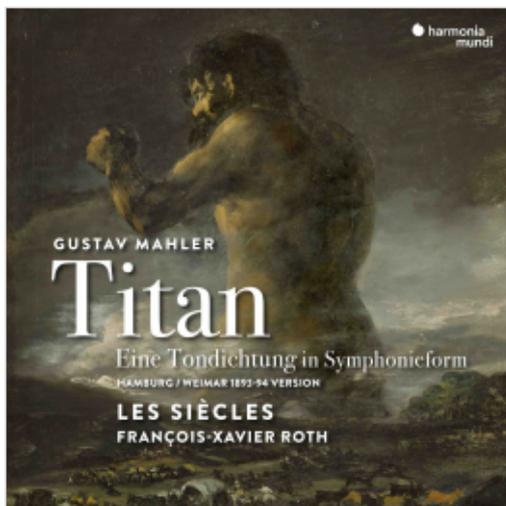
**Hector BERLIOZ (1803-1869)**  
*Harold en Italie*  
*Les Nuits d'été*  
 Tabea Zimmermann (Viola)  
 Stéphane Degout (Bariton)  
 Les Siècles, François-Xavier Roth  
 SDG 731 (T01)



François-Xavier Roth  
& Les Siècles

Mahler  
»Titan«

F.-X. Roth © Julien Mignot



harmonia mundi

Gustav MAHLER (1860-1911)

»Titan« (1. Sinfonie)

Eine Tondichtung in Symphonieform in zwei Teilen und fünf Sätzen für großes Orchester, Fassung: Hamburg/Weimar 1893-1894

Les Siècles

François-Xavier Roth



Artikelnummer: HMM 905299

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2019



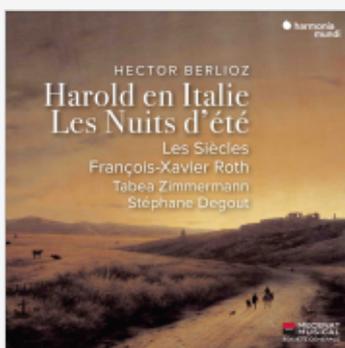
»Titan« – Ausschnitt



## Zurück zu den Ursprüngen

In enger Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaftlerin Anna Stoll Knecht und dem Dirigenten Benjamin Garzia sowie der *Universal Edition* haben sich **François-Xavier Roth** und das Orchester **Les Siècles** mit den einschlägigen Manuskripten von Budapest, Hamburg und Weimar beschäftigt, um die außergewöhnliche Einspielung Fassung (Hamburg/ Weimar 1893-94) von Mahlers *Erster Sinfonie* aufzunehmen; dabei kamen Instrumente aus der Zeit der Uraufführung des Werks zum Einsatz. Als *Symphonische Dichtung in zwei Teilen und fünf Sätzen* mit dem Titel »Titan« aufgeführt, musste dieses Werk in all seinen Entwicklungsstadien harsche Kritik einstecken. Diese spannende Rekonstruktion lässt jedoch klar erkennen, dass es sich bei Mahlers *Erster* bereits um ein Meisterwerk handelt, das die besonderen Qualitäten des modernen Sinfonikers erahnen lässt.

### Ebenfalls erhältlich:



Hector BERLIOZ  
(1803-1869)

Harold en Italie

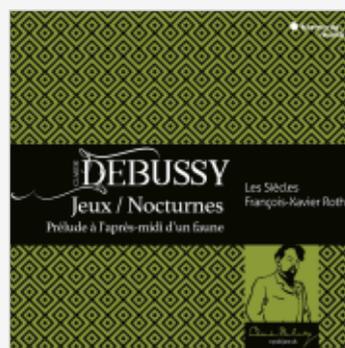
Les Nuits d'été

Tabea Zimmermann (Viola)

Stéphane Degout (Bariton)

Les Siècles, François-Xavier Roth

HMM 902634 (T01)



Claude DEBUSSY  
(1862-1918)

Prélude à l'après-midi d'un

faune • Jeux • Nocturnes

Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 905291 (T01)





SERGEI RACHMANINOW (1873-1943)

Klaviertrios

Nr. 1, g-Moll & Nr. 2, op. 9, d-Moll

Edvard GRIEG (1843-1907)

Andante con moto, c-Moll

Josef SUK (1874-1935)

Elegie op. 23, Des-Dur – Adagio

Trio Wanderer



Artikelnummer: HMM 902338

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17.05.2019

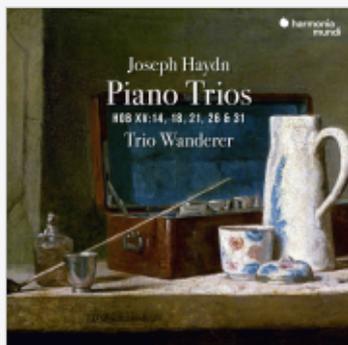
Die russische Eigenart, die Form des Klaviertrios mit elegischem Inhalt zu füllen, wurde 1832 von Michail Glinka, dem Vater der nationalrussischen Musik, begründet. Pjotr I. Tschaikowsky monumentalisierte sie mit seinem Klaviertrio »À la mémoire d'un grand artiste«, das er dem Andenken seines Musikerfreundes Nikolaj Rubinstein widmete. Zehn Jahre nach diesem Werk von 1882 schrieb Sergej Rachmaninow sein erstes Klaviertrio, g-Moll, und fast selbstverständlich folgte auch er dem Duktus der Vorgänger: er nannte es »elegisches Trio«, Trio élégiaque. Als im Jahr darauf 1893 Tschaikowsky starb, griff er den Titel noch einmal auf und schuf sein Trio élégiaque Nr. 2, d-Moll, das er, Tschaikowsky zitierend, dessen Andenken widmete: À la mémoire d'un grand artiste. Im Gegensatz zu diesem monumentalen Werk, dessen drei Sätze eine Spieldauer von 45 Minuten erreichen, ist das erste Trio in g-Moll ein kompaktes einsätziges Stück. Auf wen sich hier die Klage oder gar Totenklage bezieht, hat Rachmaninoff verschwiegen. Man kann den Titel Trio élégiaque auch als Selbstbekenntnis des Komponisten verstehen. Rachmaninow war berühmt-berüchtigt dafür, nie zu lächeln, geschweige denn zu lachen. Melancholie galt als seine hervorstechende Eigenschaft.

KARL BÖHMER



Trio Wanderer © Marco Borggreve

Ebenfalls erhältlich:



Joseph HAYDN

(1732-1809)

Klaviertrios

Hob. XV:14, 18, 21, 26 & 31

Trio Wanderer

HMM 902321 (T01)



Antonín DVOŘÁK

(1841-1904)

Klaviertrios

op. 65 & 90 »Dumky«

Trio Wanderer

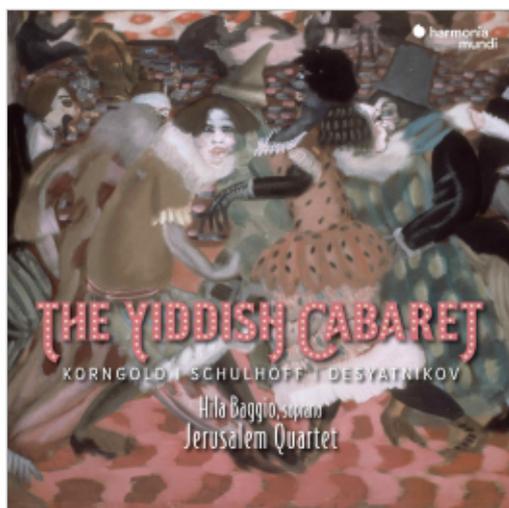
HMM 902248 (T01)





# Jerusalem Quartet & Hila Baggio

© Karina van den Broek



**harmonia mundi**

## The Yiddish Cabaret

**Erich Wolfgang KORNGOLD (1897-1957)**

**Streichquartett Nr. 2, op. 26 (1933)**

**Erwin SCHULHOFF (1894-1942)**

**Fünf Stücke für Streichquartett (1923)**

**Leonid DESYATNIKOV (\*1955)**

**Jiddisch – 5 Lieder für Stimme und Streichquartett (2018)**

*Auftragswerk für harmonia mundi, angeregt vom Jerusalem Quartet, Ersteinspielung*

Hila Baggio (Sopran)

Jerusalem Quartet

**BR**  
KLASSIK



3 149020 937228

Artikelnummer: HMM 902631

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2019

### »The Yiddish Cabaret« im Konzert:

08. 06. 2019 Berlin, Pierre Boulez Saal

05. 12. 2019 Innsbruck, Haus der Musik

06. 12. 2019 Wien, Konzerthaus

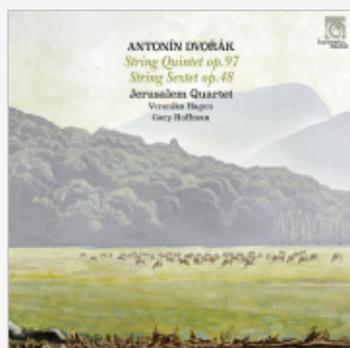
07. 12. 2019 Hamburg, Elbphilharmonie

Die *jiddische Kultur* Europas ist im Holocaust nicht vollständig untergegangen, sondern konnte sich wieder ausbreiten und auf die heutige *westliche Kultur* großen Einfluss nehmen. Jüdische Immigranten verwandelten das *Varieté* in den *Broadway*, wie wir ihn heute kennen, und auch *Hollywood* wurde zu großen Teilen von jüdischen Immigranten und Flüchtlingen gegründet.

Im Zentrum des Albums stehen fünf Lieder, die für Kabarett-Aufführungen in Polen entstanden waren. Sie zeichnen ein Bild des jüdischen Alltagslebens in Warschau in der Zeit zwischen den Weltkriegen. Um eine zeitgenössische Perspektive auf diese Musik zu schaffen, wandte sich das **Jerusalem Quartet** an Leonid Desyatnikov, dessen neuartige Kompositionen die Fantasie der Musiker beflügelte.

Um einen größeren Kontext zu schaffen, wählten die vier Künstler Quartett-Kompositionen des Tschechen Erwin Schulhoff, der im Konzentrationslager starb, und des Österreicherers Erich Wolfgang Korngold, der dem Nationalsozialismus durch Emigration in die USA entging und zu einem der erfolgreichsten Filmkomponisten seiner Zeit aufstieg.

### Ebenfalls erhältlich:



**Antonín DVOŘÁK**

**Streichquintett**

**Streichsextett**

Jerusalem Quartet

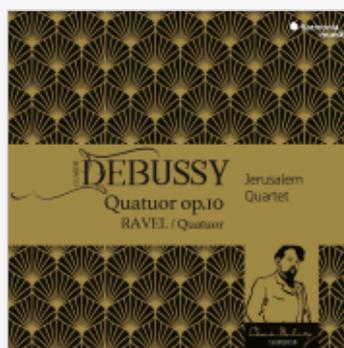
Veronika Hagen (Viola)

Gary Hoffman (Violoncello)

HMM 902320 (T01)



3 149020 232026



**Claude DEBUSSY**

**Streichquartett g-Moll, op. 10**

**Maurice RAVEL**

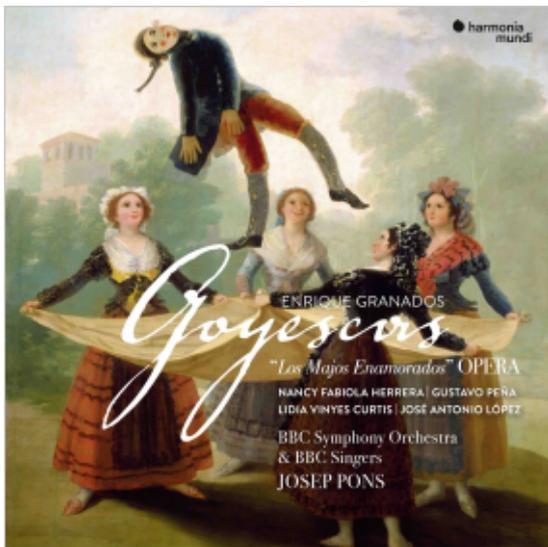
**Streichquartett F-Dur**

Jerusalem Quartet

HMM 902304 (T01)



3 149020 230428



harmonia mundi

## Enrique GRANADOS (1867-1916)

### Goyescas

#### Los majos enamorados (Die verliebten Schönen)

Oper in drei Bildern nach einem Libretto von Fernando Periquet

Nancy Fabiola Herrera (Sopran), Lidia Vinyes Curtis (Mezzosopran)

Gustavo Peña (Tenor), José Antonio López (Bariton)

BBC Symphony Orchestra, BBC Singers

Josep Pons

Konzert-Mitschnitt: Barbican Hall, London 2018



Artikelnummer: HMM 902609

Preiscode: T01

Kategorie: Oper

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Sp, Eng

VÖ: 17.05.2019

Der Komponist und Pianist Enrique Granados, Sohn eines kubanischen Vaters und einer katalanischen Mutter, ist vor allem für seine Klavierwerke berühmt. Der Klavierzyklus »Goyescas«, inspiriert durch Bilder des epochalen spanischen Malers Francisco de Goya und 1911 in Barcelona (Buch I) sowie in 1914 Paris (Buch II) vom Komponisten selbst uraufgeführt, gilt als sein virtuosestes Werk. Beauftragt von der *Pariser Oper*, schuf Granados auf dem Klavierzyklus aufbauend die Oper »Goyescas«, die aufgrund des Ersten Weltkriegs nicht in Paris, sondern 1916 an der *Metropolitan Opera* in New York auf die Bühne kam – mit großem Erfolg. Auf der letzten Etappe der Rückreise von New York, zwischen England und Frankreich, wurde die Fähre *Sussex* von einem deutschen U-Boot torpediert. Granados und seine Frau kamen in den Fluten um.

**Josep Pons** und ein handverlesenes Solistenensemble führten die Oper mit dem **BBC Symphony Orchestra** 2018 in der Londoner *Barbican Hall* auf, wo dieser Mitschnitt entstand. Das Booklet zur CD enthält neben dem kompletten Libretto die Bilder Goyas, die Granados angeregt hatten.



Josep Pons © Igor Studio

### Ebenfalls erhältlich:



### Alberto GINASTERA (1916-1983)

#### Estancia, Harfenkonzert u. a.

Magdalena Barrera (Harfe)

Orquesta Ciudad de Granada

Josep Pons

HMG 501808 (K01)



### Nino ROTA (1911-1979)

#### La Strada • Der Leopard

#### Concerto Soirée

Benedetto Lupo (Klavier)

Orquesta Ciudad de Granada

Josep Pons

HMG 501864 (K01)



Gabriel Fauré  
**Requiem**  
Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMM 331771

Preiscode: U01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 38'

Text: Fr, Eng, De

VÖ: 17.05.2019

**Gabriel FAURÉ (1845-1924)**

**Requiem op. 48**

Version von 1901 für großes Orchester

Johannette Zomer (Sopran), Stephan Genz (Bariton)

La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent

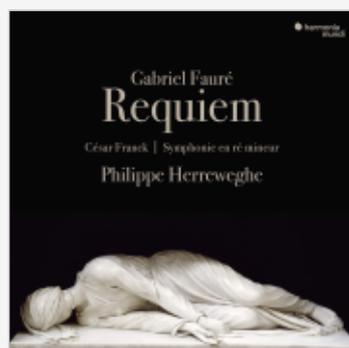
Orchestre des Champs-Élysées

Philippe Herreweghe

In einer berühmt gewordenen Erklärung zu seinem *Requiem* gestand Fauré, er empfinde den Tod als etwas Beglückendes, als eine Befreiung, als die Aussicht auf die jenseitige Seligkeit und nicht so sehr als ein schmerzvolles Hinscheiden ... »Vielleicht hatte ich auch instinktiv das Bedürfnis, die Konvention zu durchbrechen nach all den Jahren meiner Organistentätigkeit bei Begräbnisgottesdiensten. Die habe ich gründlich satt. Ich hatte den Wunsch, etwas anderes zu machen.« Und im Gespräch mit Maurice Emmanuel fügte er hinzu: »Ich habe mein Requiem ohne einen besonderen Anlass komponiert ... zu meinem eigenen Vergnügen, wenn ich so sagen darf«.

**Philippe Herreweghes** zweite Aufnahme des Fauré-*Requiem*s von 2001 – 13 Jahre zuvor hatte er bereits die kammermusikalische Originalversion von 1893 vorgelegt – wird nun als Vinyl-Schallplatte neu aufgelegt.

**Ebenfalls erhältlich:**



**Gabriel FAURÉ**  
**Requiem op. 48 (1901)**

**César FRANCK**  
**Sinfonie d-Moll**

Johannette Zomer, Stephan Genz

La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent

Orchestre des Champs-Élysées, P. Herreweghe

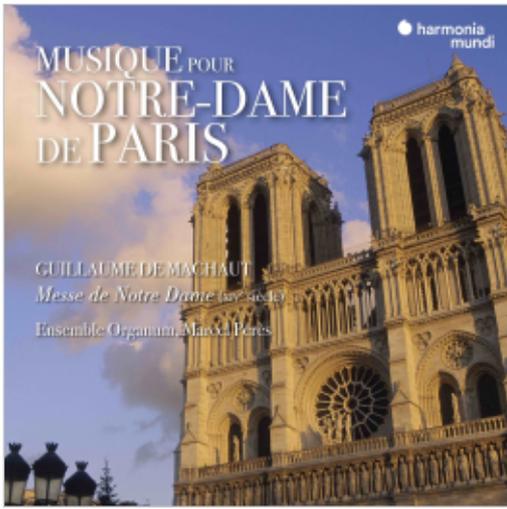
CD: HMM 931771 (M01)



»D'une rare musicalité.« *LE FIGARO*

»Harmonisch mischen sich die solistischen wie chorischen Stimmen zu einem Tableau von hohem ästhetischen Reiz.« *STEREO*





Guillaume de MACHAUT (ca. 1300-1377)

Messe de Notre Dame

Ensemble Organum

Marcel Pérès



Artikelnummer: HMX 2901590

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31.05.2019

harmonia mundi engagiert sich für den Wiederaufbau von Notre-Dame de Paris: Die »Messe de Notre Dame« von Guillaume de Machaut erscheint in einer speziellen Neuedition, deren gesamte Erlöse an die Fondation du Patrimoine (eine Stiftung, die sich in Frankreich um Orte von historischem Interesse und Naturschutz kümmert) gehen werden.

Der Brand, der die Kathedrale Notre-Dame de Paris am 15. April 2019 heimsuchte, hat ein architektonisches Erbe in Gefahr gebracht, das auf eine 900-jährige Geschichte zurückblickt und von weltweiter Bedeutung ist.

Ende des 12. Jahrhunderts entstand ein neuer musikalischer Stil, den wir heute Notre-Dame-Schule oder Notre-Dame-Epoche nennen und der sich dauerhaft in ganz Europa ausbreiten sollte. Guillaume de Machaut ist ein Erbe dieser Tradition. Er entwickelte den Stil nach und nach weiter, indem er eine belebtere Musik schuf, die er mit Verzierungen anreicherte, was mit einer Verfeinerung von Polyphonie und Rhythmus einherging. Diese Messe von Machaut ist – wie die Kathedrale von Paris – der Jungfrau Maria gewidmet. Sie stellt eine jener musikalischen Kostbarkeiten dar, die im 14. Jahrhundert entstand und heute zweifellos die berühmteste Komposition des Mittelalters ist.

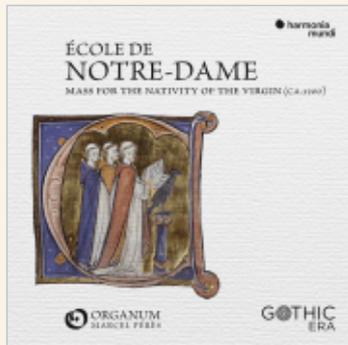
Das 1982 von Marcel Pérès gegründete Ensemble Organum hat bei der Wiederentdeckung, Erforschung und Interpretation der mittelalterlichen Musik eine ganz entscheidende Rolle gespielt. Es vermittelt den ganzen Reichtum und die Spiritualität von Machauts Meisterwerk in dieser Aufnahme aus dem Jahre 1995, die mittlerweile unbestritten höchste Anerkennung genießt.



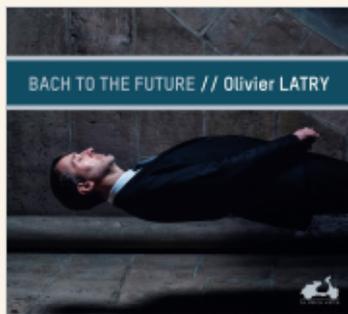
Ebenfalls erhältlich:



Notre-Dame de Paris
Messe für den Weihnachtstag
Liturgischer Gesang des 17. & 18. Jahrhunderts aus Paris.
Ensemble Organum
Marcel Pérès



École de Notre-Dame
Messe zur Geburt der Heiligen Jungfrau
13. Jahrhundert
Ensemble Organum
Marcel Pérès

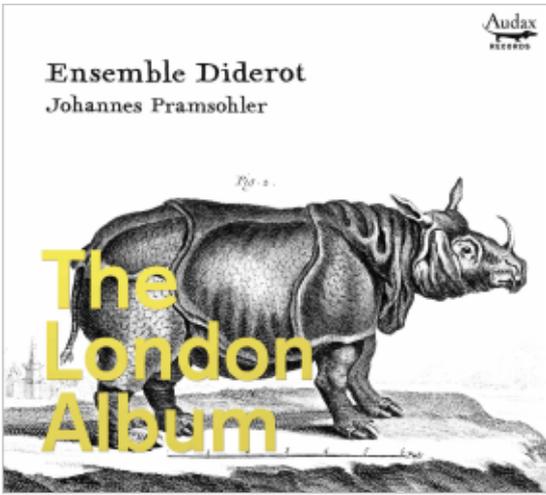


Bach to the Future
Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Ricercar a 6, BWV 1079
Fuge g-Moll, BWV 578
Tocatta und Fuge d-Moll, BWV 565. u. a.
Olivier Lattry (Orgel)



Letzte Aufnahme auf der Cavallé-Coll-Orgel von Notre-Dame de Paris vor dem verheerenden Brand der Kirche im April 2019

»Eine (auch aufnahmetechnisch) großartige Orgel-Einspielung ist Olivier Lattry da gelungen. Nicht nur weil sie für den Moment tatsächlich ein wenig tröstet. Auch dank all der neuen Perspektiven, die er auf die feinsten Verästelungen dieser Klangarchitekturen ermöglicht, wird dieses Bach-Porträt noch weit über die Gegenwart hinaus wirken. RONDO



### The London Album

#### Triosonaten

- Robert KING (1660-1726)
- Giovanni Battista DRAGHI (1640-1708)
- Henry PURCELL (1659-1695)
- Johann Gottfried KELLER (1650-1704)
- John BLOW (1649-1708)
- Gerhard DIESENER (1640-1684)

Ensemble Diderot  
Johannes Pramsohler

Fünf Jahre nach ihrem gefeierten »Dresden Album« begeben sich **Johannes Pramsohler** und seine Kollegen des **Ensemble Diderot** auf ihrer Entdeckungsreise durch die Welt der *Triosonate* in Henry Purcells London. Die Kombination aus bekannten Sonaten und Ersteinstrumenten zeigt, wie englische Komponisten das neue italienische Genre als Ausdrucksmittel nutzten und wie mühelos ausländische Komponisten sich das englische Idiom aneigneten und somit Kammermusik schufen, die feinsinniger und expressiver kaum sein könnte.



Artikelnummer: ADX 13718

Preiscode: T01

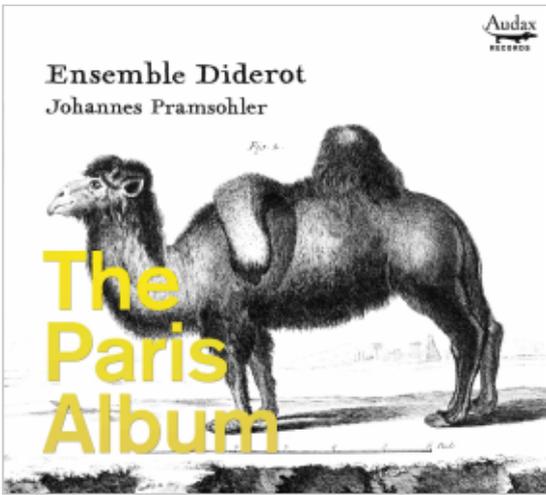
Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Eng, De, Fr, Jap

VÖ: 31.05.2019



### The Paris Album

#### Triosonaten

- Elisabeth JACQUET de la GUERRE (1665-1729)
- Sébastien de BROSSARD (1655-1730)
- André CAMPRA (1660-1744)
- François COUPERIN (1668-1733)
- Louis-Nicolas CLÉRAMBAULT (1676-1749)
- Jean-Féry REBEL (1666-1747)

Ensemble Diderot  
Johannes Pramsohler

Das **Ensemble Diderot** führt seine Erkundung der Entwicklung und Verbreitung der *Triosonate* im barocken Europa mit dieser aufregenden Neuerscheinung fort. Ganz Werken gewidmet, die nach dem Tod Lullys entstanden sind, feiert das Album die neu gewonnene Freiheit zu jener Zeit, als Komponisten anfangen, den französischen Stil mit transalpinem Feuer zu verbinden. **Johannes Pramsohler** und seine Musiker geben sich diesem Programm, das wieder einige Ersteinstrumenten enthält, mit gewohnter Präzision, Leidenschaft und Energie hin.



Artikelnummer: ADX 13717

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng, De, Fr, Jap

VÖ: 31.05.2019



## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

### Goldberg-Variationen

BWV 988

Stepan Simonian (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553145

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

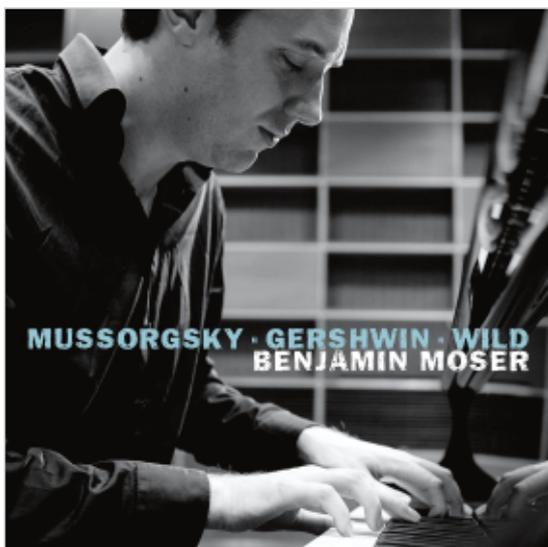
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 05. 2019

Der 1981 in Moskau geborene und inzwischen in Hamburg lebende und lehrende Pianist **Stepan Simonian** wurde nach seiner Aufnahme der *Toccaten* von Johann Sebastian Bach von *BR Klassik* als »einer der großen Bach-Interpreten seiner Generation« beschrieben. Simonians Ziel ist es, die großen Klavierwerke insbesondere von Schubert, Schumann und Brahms, von Beethoven, Mozart und natürlich von Bach in ihrer Vielschichtigkeit zum Leuchten zu bringen. Der Gewinner der *Silbermedaille* beim *Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2010* genoss eine umfassende Ausbildung am *Moskauer Konservatorium* und schließlich bei Evgeni Koroliov in Hamburg.



31. 05. 2019

## Modest MUSSORGSKY (1839-1881)

### Bilder einer Ausstellung

## George GERSHWIN (1898-1937)

### Three Preludes

## Earl WILD (1915-2010)

Aus: **Seven Virtuoso Etudes on Gershwin Songs**

Aus: **Transcriptions of Rachmaninov Songs**

Benjamin Moser (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553403

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng

VÖ: 31. 05. 2019

Die Münchner Familie Moser ist eine wahrhaft musikalische: die Mutter Sopranistin, der Vater Cellist, Sohn Johannes ebenfalls Cellist und Sohn Benjamin Pianist. **Benjamin Moser**, Jahrgang 1981, war 2007 einer der Preisträger beim Moskauer *Tschaikowsky-Wettbewerb*. Mit der neuen Aufnahme greift er zwei markante Punkte seines musikalischen Werdegangs auf. Seine Debüt-CD war nach dem Erfolg in Moskau Werken russischer Komponisten gewidmet, nun folgt mit Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« eines der bekanntesten russischen Klavierwerke. Und seit vielen Jahren ist Moser regelmäßiger Gast beim *Klavier-Festival Ruhr*, dessen Thema 2017 »Amerika« war. Mit den Bearbeitungen des amerikanischen Pianisten und Komponisten Earl Wild von Liedern des russischen Pianisten und Komponisten Sergei Rachmaninow, der einige seiner größten Erfolge wiederum in Amerika feiern konnte, schließt sich der Kreis.





**Lamento**  
**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**  
 Konzerte für Klavier und Streicher  
 d-Moll, BWV 1052 & f-Moll, BWV 1056  
**Horacio SALGÁN (1916-2016)**  
**Oswaldo PUGLIESE (1905-1995)**  
 Tangos  
 Martin Klett (Klavier) & Ensemble

Trailer zum Album



Artikelnummer: CAVI 8553471  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Kammermusik  
 Inhalt: 1 CD  
 Dauer: 1h03'  
 Booklet: De, Eng  
 VÖ: 31.05.2019

**Wahnsinnsprojekt und Herzensangelegenheit**

Wunderbarerweise passen Wahnsinn und Herz sehr gut zusammen. Das lang gehegte Projekt, Bach-Konzerte mit solistisch besetzten Streichern zu spielen, ist in gewisser Weise die Basis des Programms. Bachs Musik wird ja gern kombiniert: mal mit neuer Musik, mal mit romantischer Musik. Und Piazzollas »Vier Jahreszeiten« werden oft mit Vivaldis »Jahreszeiten« gespielt.

Zunächst stehen Bach und Tango jeweils für sich. Die Kombination entstand durch meine persönliche Beziehung zu beiden. Außerdem zieht sich das *Lamento* wie ein roter Faden durch das Programm. Ich höre das *Wehklagen* aus beiden Musiken heraus. Der Titel ist durch einen Tango inspiriert, und das *Lamento* spielt in Bachs Musik natürlich auch eine ganz wichtige Rolle – nicht immer, aber immer wieder.

MARTIN KLETT

»Eigenwillig ist die Spielweise, denn während die Streicher fast barocke Strichartikulationen an den Tag legen, spielt Klett eher romantisch-frei seinen Klavierpart. Dennoch ist das Ganze mit so viel Effekt und Leidenschaft vorgetragen, dass man die Spannung zwischen den Musikern geradezu spürt.« PIANO NEWS

**Ebenfalls erhältlich:**



**C. GUASTAVINO (1912-2000)**  
 Klavierwerke  
**S. RACHMANINOW (1873-1943)**  
 Klaviersonate Nr. 2  
 Martin Klett (Klavier)  
 CAVI 8553397 (T01)



»Hier ist nicht nur ein toller junger Pianist zu entdecken, sondern durch ihn auch die folkloristisch gefärbte Musik des Argentiniers Carlos Gustavino, der sich ebenso abseits der Avantgarde bewegte wie Sergei Rachmaninow. Beiden widmet sich Martin Klett mit Hingabe.« DER TAGESSPIEGEL



**Sin palabras – Ohne Worte**  
 A. Troilo, J. D'Arienzo  
 O. Pugliese, H. Salgán  
 J. S. Bach, F. Chopin u. a.  
 Cuarteto SolTango  
 CAVI 8553424 (T01)



**Cristal**  
 M. Mores, O. Fresedo  
 E. Scalise, R. Aguirrezabalaga  
 J. Dames, A. Piazzolla u. a.  
 Cuarteto SolTango  
 CAVI 8553331 (T01)





### Franz SCHUBERT (1797-1828) Die frühen Klaviersonaten

- Nr. 1, E-Dur, D 157
- Nr. 2, C-Dur, D 279
- Nr. 3, E-Dur, D 459
- Nr. 4, a-Moll, D 537
- Nr. 5, As-Dur, D 557
- Nr. 6, e-Moll, D 566
- Nr. 7, Es-Dur, D 568
- Nr. 9, H-Dur, D 575
- Nr. 11, f-Moll, D 625
- Nr. 13, A-Dur, D 664
- Fantasie C-Dur, D 760 »Wanderer-Fantasie«

Elisabeth Leonskaja (Klavier)



Artikelnummer: EAS 29342

Preiscode: T04

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 4 CDs

Dauer: 4h15'

Booklet: Eng, De

VÖ: 31.05.2019

Die große russische Pianistin **Elisabeth Leonskaja** legt nun den zweiten umfangreichen Band ihrer eingehenden Schubert-Betrachtung vor. Nach den späten Sonaten, die im Jahr 2016 zu ihrem 70. Geburtstag erschienen waren, folgen nun die frühen Sonaten, ergänzt um die populäre »Wanderer-Fantasie«. Die Edition im großzügigen Buchformat (280 mm x 280 mm) enthält ein 48-seitiges Booklet mit einem Essay des spanischen Musikwissenschaftlers Miguel Ángel Marín über Schuberts Klaviersonaten.

#### Elisabeth Leonskaja im Konzert:

- 22.-24. 06. 2019 Salzburg, Großes Festspielhaus (Brahms, Schumann)
- 07. 06. 2019 Wien, Konzerthaus (Mozart, Schönberg, Webern)
- 23.-24. 06. 2019 Schloss Elmau (Brahms, Schumann, Chopin)



Elisabeth Leonskaja © Julia Wesely

#### Ebenfalls erhältlich:



#### Franz SCHUBERT Die späten Klaviersonaten Nr. 14-21

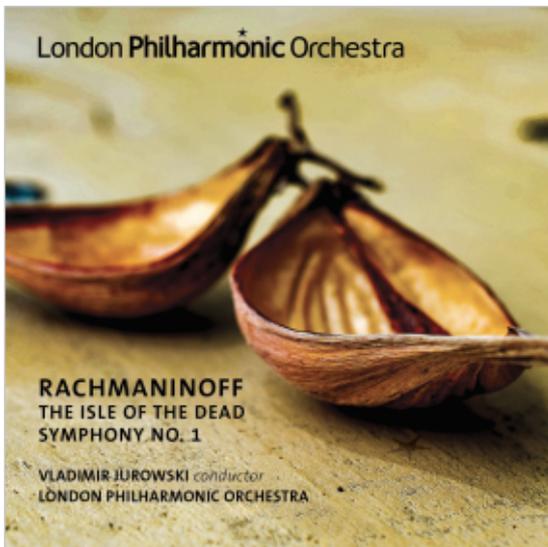
Elisabeth Leonskaja (Klavier)

**Bonus-DVD:** Elisabeth Leonskaja und Swjatoslaw Richter: Mozart und Grieg

4 CDs + 1 DVD: EAS 29300 (T04)



»Die vier CDs mit den acht letzten Klaviersonaten Franz Schuberts sind in ein Album verpackt, das man vom Format her als Vinyl-Plattenhülle einstufen würde, welches sich aber als ausführliches Lebensbild der Künstlerin in Schilderungen, Interviews und vielen persönlichen Erinnerungsfotos entpuppt. Die Texte sind klug und berührend, die Fotos nicht minder und alles ist mit gutem Geschmack zusammengestellt und präsentiert ... Eine Wohltat auch das Schubert-Spiel von Elisabeth Leonskaja.« ORF



Neu im Vertrieb: LPO – Das Label des London Philharmonic Orchestra

## Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

**Die Toteninsel, op. 29** (nach Arnold Böcklin)

**Sinfonie Nr. 1, d-Moll, op. 13**

London Philharmonic Orchestra

Vladimir Jurowski

Konzert-Mitschnitte: Royal Festival Hall, London 2014 & 2016



Artikelnummer: LPO 0111

Preiscode: L01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng

VÖ: 17.05.2019

Die Werke dieser CD mit dem **London Philharmonic Orchestra** und seinem Chefdirigenten **Vladimir Jurowski** wurden live aufgenommen. Rachmaninows dramatische Tondichtung für großes Orchester »Die Toteninsel« von 1909, inspiriert von einer schwarz-weißen Reproduktion des gleichnamigen Werkes des Schweizer Malers Arnold Böcklin, zeichnet dunkel die Reise eines Verstorbenen zur letzten Ruhestätte nach, unter Verwendung der Anfangsmelodie aus dem gregorianischen Hymnus über das Jüngste Gericht in der Totenmesse.

Bereits 1895 hatte Rachmaninow das »Dies Irae«-Motiv in seiner *Ersten Sinfonie* verwendet. Ihre katastrophale Premiere ließ den jungen Komponisten mit lähmendem Selbstzweifel und einer Schreibblockade zurück. Weitere Aufführungen ließ er verbieten. Das Urteil von Publikum und Kritik erscheint aus heutiger Sicht ungerechtfertigt. Die rauschhaften Themen des Jugendwerks lassen schon den später höchst erfolgreichen Komponisten erahnen. Erst zwei Jahre nach Rachmaninows Tod kam es zu einer Wiederaufführung.



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

**Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, op. 55 »Eroica«**

**Sinfonie Nr. 5, c-Moll, op. 67**

London Philharmonic Orchestra

Kurt Masur

Konzert-Mitschnitte: Royal Festival Hall, London 2004



Artikelnummer: LPO 0112

Preiscode: L01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h23'

Booklet: Eng

VÖ: 17.05.2019

Der Dirigent **Kurt Masur** pflegte ein Vierteljahrhundert freundschaftliche Beziehungen zum **London Philharmonic Orchestra**, von 2000 bis 2007 war er dessen Chefdirigent. Die Aufnahmen aus jener Zeit porträtieren den *Kapellmeister* Masur in zwei Werken seines zentralen Repertoires. Zu hören sind zwei der beliebtesten Beethoven-Sinfonien, die Masur, wie so viele Werke, auswendig dirigierte und denen er mit seiner großen Persönlichkeit eine besondere Energie verlieh.



## MIRARE

### Iberia

#### Geistliche Musik von der iberischen Halbinsel

ALFONSO X El Sabio (1221-1284) • Codex Las Huelgas (um 1300)

Francisco GUERRERO (1528-1599) • Tomás Luis de VICTORIA (1548-1611)

Duarte LÔBO (1563-1646) • Manuel CARDOSO (1566-1650)

António CHAGAS ROSA (\*1960) • Iván SOLANO (\*1973)

Les Éléments

Joël Suhubiette

»Iberia« beim Festival des Lumières 2015 

»Iberia« ist eine Zeitreise durch die Vokalmusik der iberischen Halbinsel. Sie führt vom mittelalterlichen Spanien Alfons X., des Weisen, über die Renaissance Guerreros und Victorias in das Portugal von Lôbo und Cardoso, Meistern des goldenen Zeitalters portugiesischer Polyphonie. Die Reise endet mit zwei zeitgenössischen Kompositionen, die diese Tradition fortsetzen, dem Portugiesen António Chagas Rosa und dem Spanier Iván Solano.

**Joël Subiette**, Sänger und später Assistent bei Philippe Herreweghe, gründete 1997 in Toulous den Kammerchor **Les Éléments**, der sich seither zu einem preisgekrönten und gefragten Vokalensemble in Frankreich und darüber hinaus entwickelt hat.



Artikelnummer: MIR 344

Preiscod: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2019



## MIRARE

### Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

#### Klaviersonaten

Nr. 4, Es-Dur, KV 282 • Nr. 12, F-Dur, KV 332

### Joseph HAYDN (1732-1809)

#### Klaviersonaten

C-Dur, Hob. XVI:21 • F-Dur, Hob. XVI:29 • Es-Dur, Hob. XVI:382

Jérôme Hantaï (Hammerflügel)



Artikelnummer: MIR 456

Preiscod: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 05. 2019

Im Jahr 1774 ließ Joseph Haydn seine ersten *Klaviersonaten* noch unter dem Titel »Sei Sonate da Clavicembalo« publizieren und Mozart widmete sich erstmals dem Genre. Die fünf hier vorgestellten Sonaten stammen alle aus den Jahren 1773-1783, einem Jahrzehnt, in dem das *Hammerklavier* zum Nachteil des *Cembalos* schnell zum bevorzugten Medium für einen neuen Klavierstil wurde. Der deutsche Hammerflügel eines anonymen Meisters aus dem späten 18. Jahrhundert verleiht **Jérôme Hantaï** Interpretation einen besonderen, ausdrucksstarken und kantablen Klang.



RAUM  
KLING

## Manigem Herzen

Mittelalterliche Lieder und Gesänge in einem neuen Gewand

Heinrich von VELDEKE (12. Jahrhundert)

Codex Engelberg (14. Jahrhundert)

Hildegard von BINGEN (1098-1179)

Guiot de DIJON (um 1220)

Codex Las Huelgas (um 1300)

u. a.

ensemble nu:n

Cora Schmeiser (Gesang), Gert Anklam (Saxofon), Falk Zenker (Gitarre)

Trailer zum Album



Artikelnummer: RK 3901

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 05. 2019

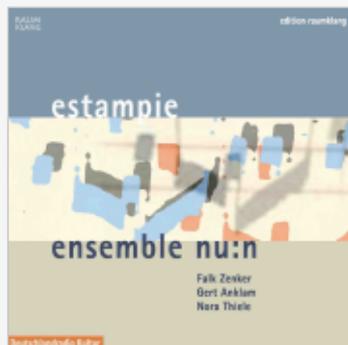
## Ein farbenfrohes Liederbuch

Inspiziert von Meister Eckhart, der im mystischen Sinne das *Nun* als einen Moment beschreibt, in dem Vergangenheit und Zukunft miteinander verschmelzen, gab sich das Ensemble seinen Namen **nu:n**. Auf dieser CD lauschen die drei Musiker in Musik aus frühesten überlieferten Quellen hinein und geben ihr ein neues klingendes Gewand unserer Zeit. Zu hören sind aus verschiedenen Konzerten wunderbare Aufnahmen weltlicher und sakraler Gesänge, sprachgewaltige und feinsinnige Texte, berücksichtigende Melodien, geprägt von inniger und virtuoser Improvisation.



Gert Anklam, Falk Zenker, Cora Schmeiser © Ensemble Nun

### Ebenfalls erhältlich:



## Estampie

Neuinterpretation der ältesten überlieferten Instrumentalmusik des Abendlandes

ensemble nu:n

mit Nora Thiele (Percussion)

RK 3307 (T01)



»Mal steigt der Duft des Orients aus den jahrhundertealten Pergamentseiten, mal klingt es nach Flamenco, mal nach modalem Jazz. Doch nie tun die drei Musiker des ensemble nu:n ihren Vorlagen Gewalt an. Sie improvisieren mit Fantasie, Geschmack, Respekt und auch einer guten Portion Lässigkeit ... Eine wunderbar ausgehorchte CD zum Nachlauschen, Träumen, Staunen.«

BR KLASSIK



evidence

## Le Fil d'Ariane

Musik für Violine und Orchester, inspiriert vom Ariadne-Mythos

Pietro Antonio LOCATELLI (1695-1764)

Alex NANTE (\*1992)

Le Concert Idéal

Marianne Piketty (Violine, Leitung)

Trailer zum Album



Artikelnummer: EVCD 053

Preiscode: R01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17.05.2019

Der griechischen Mythologie zufolge konnte Theseus mithilfe eines Fadens, den ihm Ariadne gegeben hatte, das Labyrinth, in dem er den Minotaurus getötet hatte, unversehrt wieder verlassen. Die Geigerin **Marianne Piketty** greift den *Ariadnefaden* thematisch auf und findet einen Weg vom Barock zur Gegenwart. Denn der Mythos hat zahlreiche Künstler inspiriert und tut dies noch immer. Den Geiger und Komponisten Locatelli regte er zu seinem *Concerto grosso op. 7, Nr. 6* an, der junge Argentinier widmete Marianne Piketty ein Konzert für Violine, Streicher und Cembalo mit dem Titel »Arianna«. Mit Piketty auf Zeitreise begibt sich das 2013 von ihr gegründete Ensemble **Le Concert Idéal**.



evidence

## Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Klavierwerke

Balladen Nr. 1-4

Nocturnes Des-Dur, op. 27, Nr. 2 & c-Moll, op. 48, Nr. 1

Valse in E minor, op. posth.

Grande Valse brillante, F-Dur, op. 34, Nr. 3

Polonaise »Héroïque«, As-Dur, op. 53

Polonaise-Fantaisie, As-Dur, op. 61

Jean-Paul Gasparian (Klavier)

Polonaise, As-Dur (Ausschnitt)



Artikelnummer: EVCD 059

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

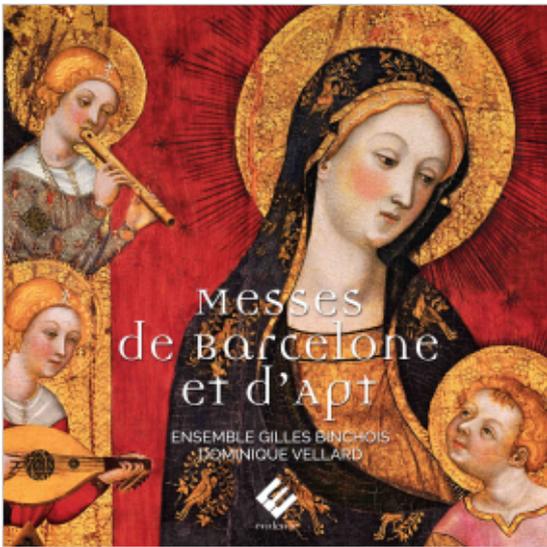
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17.05.2019

Bereits bei seinem Debüt mit Werken von Rachmaninow, Skrjabin und Prokofjew hatte **Jean-Paul Gasparian** bewiesen, dass er über eine gesunde Technik verfügt, aber neben dem kraftvollen Spiel auch die sensiblen Töne beherrscht. Nun bestätigt er diesen Eindruck erneut mit einem reinen Chopin-Programm. Meisterhaft bewältigt er die vier *Balladen*, Bravourstücke für jeden Pianisten. In den ausgewählten *Nocturnes*, *Walzern* und *Polonaisen* zeigt er seine lyrische Seite. So abgeklärt und vernünftig, wie Gasparians Spiel erscheint, will man kaum glauben, dass der französische Pianist erst 23 Jahre alt ist.



31. 05. 2019



**Messes de Barcelone et d'Apt**  
**Zwei Renaissance-Messen aus dem Mittelmeerraum**  
**Gregorianische Gesänge**  
**Instrumentalmusik**

Ensemble Gilles Binchois  
Dominique Vellard

[Trailer zum Album](#)

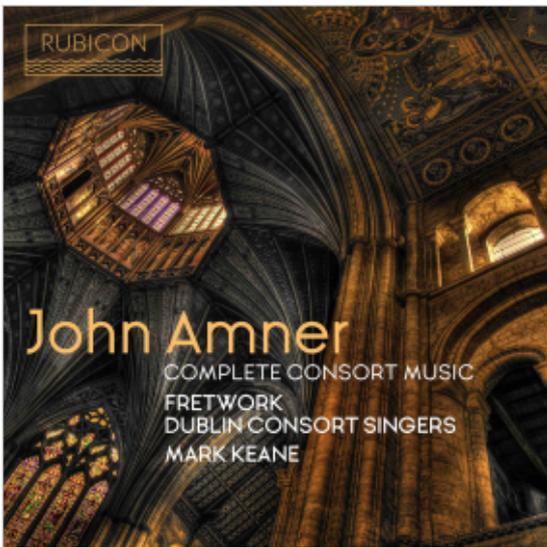


Artikelnummer: EVCD 060  
Preiscode: R01  
Kategorie: Geistliche Musik  
Inhalt: 1 CD  
Dauer: 1h04'  
Booklet: Fr, Eng  
VÖ: 31. 05. 2019

Nach 40 Jahren, über 50 Aufnahmen und unzähligen Konzerten hat die Neugierde des **Ensemble Gilles Binchois** nicht nachgelassen. In den Interpretationen von **Dominique Vellard** und seinen Musikern wirken vergangene Epochen modern, besonders wenn es sich um Repertoire aus Mittelalter und Renaissance handelt. Tatsächlich streckt dieses Ausnahme-Ensemble seine Fühler vom gregorianischen Gesang bis zum religiösen Repertoire des 19. Jahrhunderts aus.

Sein neues Programm führt ans Mittelmeer, wo zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert, neben vielen anderen europäischen Regionen, eine intensive künstlerische Aktivität erwuchs. Nach Machauts Vorbild zeigen die am Hof von Avignon, Barcelona und Zypern ansässigen Komponisten großen Einfallsreichtum und unerschöpfliche Fantasie. In ihren Motetten und Messen finden sich zahlreiche rhythmische und melodische Entdeckungen. Damit ein umfassendes Porträt der Region in jener Zeit entsteht, enthält die Aufnahme auch Gregorianische Gesänge sowie Instrumentalstücke mit zwei Fideln und einer mittelalterlichen Mandoline.

31. 05. 2019



**John AMNER (1579-1641)**  
**Complete Consort Music**

Dublin Consort Singers  
Fretwork  
Mark Keane

[Trailer zum Album](#)



Artikelnummer: RCD 1032  
Preiscode: T01  
Kategorie: Renaissance  
Inhalt: 1 CD  
Dauer: 1h13'  
Booklet: Eng, De  
VÖ: 31. 05. 2019

John Amner wurde in Ely geboren und verbrachte sein ganzes Leben in dem Ort nordwestlich von Cambridge. Sein Lebensmittelpunkt war die imposante Kathedrale des Ortes, wo er zunächst Chorknabe war und später mehr als 30 Jahre lang Musikdirektor mit dem Titel *Informator choristorum*. Zu seinen Vorgängern in diesem Amt zählten die englischen Komponisten George Barcroft, John Farrant und Christopher Tye.

Obwohl John Amner nur wenig bekannt ist und sämtliche von ihm erhaltenen Werke auf diese eine CD passen, erweist er sich in den drei- bis sechsstimmigen *Sacred Hymns* mit Gambenbegleitung, die den Hauptteil der Aufnahme ausmachen, als vielseitiger Komponist der ausgehenden Renaissance. Ebenfalls auf dem Album befindet sich Amners einziges Instrumentalwerk, *Pavan and Galliard* für fünfstimmiges Gamben-Consort.





Artikelnummer: RCD 1030  
Preiscode: T01  
Kategorie: Kammermusik  
Inhalt: 1 CD  
Dauer: 1h11'  
Booklet: Eng, De  
VÖ: 31. 05. 2019



31. 05. 2019

## Chaconnes, Divertimento & Rhapsodies

### Werke für Violine und Klavier

J. S. Bach (arr. Mendelssohn), Vivaldi (arr. Charlier), Strawinsky  
Bartók, Vladigerov, Castelnuovo-Tedesco (arr. Heifetz)

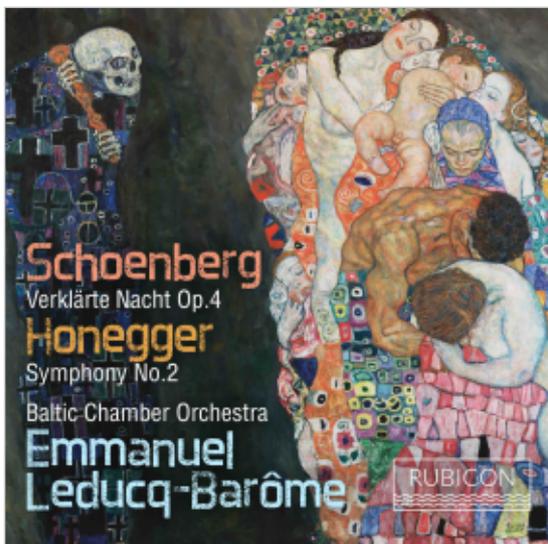
Joo Yeon Sir (Violine)

Irina Andrievsky (Klavier)



Das Debütalbum »Suites & Fantasies« der englischen Geigerin mit koreanischen Wurzeln, **Joo Yeon Sir**, erhielt 2017 hervorragende Kritiken. »Ein fulminantes Debüt. Die junge Geigerin verschmilzt in diesem Showcase-Album technische Sicherheit mit einer seltenen künstlerischen Sensibilität«, schrieb *The Observer*, und auch das *BBC Music Magazine* oder das Online-Magazin *Classical Ear* sparten nicht mit Lob.

»Chaconnes, Divertimento & Rhapsodies« ist inspiriert von der engen Zusammenarbeit zwischen Komponisten und virtuosen Geigern vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. Jede der ausgewählten Kompositionen erweist wiederum früheren musikalischen Vorbildern seine Reverenz, vom Volkslied bis zu Barockvariationen.



Artikelnummer: RCD 1043  
Preiscode: T01  
Kategorie: Orchester  
Inhalt: 1 CD  
Dauer: 57'  
Booklet: Eng, De  
VÖ: 31. 05. 2019



31. 05. 2019

## Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

»Verklärte Nacht« op. 4 (Version für Streichorchester, 1943)

## Arthur HONEGGER (1892-1955)

Sinfonie Nr. 2 (für Streichorchester und Trompete ad libitum, 1941)

Baltic Chamber Orchestra

Emmanuel Leducq-Barôme



Schönbergs frühes Streichsextett »Verklärte Nacht« op. 4 nach dem gleichnamigen Gedicht von Richard Dehmel stammt aus dem Jahr 1899. Die Bearbeitung für Streichorchester erfolgte 1943. Das Werk ist noch stark von Wagner und besonders von dessen Oper »Tristan und Isolde« beeinflusst, und doch ist Schönbergs einzigartige Stimme bereits sichtbar. Bei der Uraufführung 1902 noch heftig umstritten, ist »Verklärte Nacht« heute eines der beliebtesten Werke der Spätromantik.

Der französisch-schweizerische Komponist Arthur Honegger, bekannt für seine bildhafte Musiksprache in »Pacific 231« (Eisenbahnfahrt mit einer Schnellzug-Dampflokomotive) oder »Rugby« (Eindrücke von einem Rugbyspiel), hat fünf Sinfonien komponiert. Die zweite für Streicher und Trompete war dem Schweizer Dirigenten und Mäzen Paul Sacher gewidmet. Entstanden unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs, löst sich die beklemmende Stimmung erst im choralartigen Finalsatz in der Hoffnung auf Frieden auf.



NEOS

Schwerpunkt

Nicolaou · Berio · Mason · Dusapin · Hartikainen · Gubaidulina

Ensemble Schwerpunkt

Deutschlandfunk



Artikelnummer: NEOS 11804

Preiscode: T01

Kategorie: Blechbläser, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 52'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17.05.2019

# NEOS

## Schwerpunkt

### Werke für Blechbläser

Vassos NICOLAOU (\*1971)

Luciano BERIO (1925-2003)

Pascal DUSAPIN (\*1955)

Jarkko HARTIKAINEN (\*1981)

Sofia GUBAIDULINA (\*1931)

Ensemble Schwerpunkt

Fünf erstklassige Blechbläser haben sich im **Ensemble Schwerpunkt** formiert. Ihre fulminante Debüt-CD enthält mit Luciano Berios »Call« und Sofia Gubaidulinas »Quattro« auch Standardwerke der Blechbläser-Kammermusik, vor allem aber Kompositionen, die für das Ensemble geschrieben wurden. Schließlich ist es die Idee der fünf Musiker, ein breites, anspruchsvolles Repertoire für ihre Besetzung zu initiieren. Dazu gehört auch, Wagnisse einzugehen und die Grenzen des technisch Machbaren auszureizen: Benedict Masons *Brass Quintett* lag 25 Jahre in der Schublade, bevor sich ein Quintett daran wagte. Umso furioser gelang dem Ensemble Schwerpunkt die Uraufführung und nun diese Einspielung.

*»Die im Deutschlandfunk Kammermusiksaal produzierten Aufnahmen bilden eine aufregende Mischung aus neu und arrivierte, die den fünf hochbegabten Musikern Höchstes abverlangt – von sanften, mit Dämpfern gefärbten Tönen und Stücken mit stark geräuschhaften Passagen bis zum inspirierten Klangfeuerwerk.« DEUTSCHLANDFUNK*



WOHLHAUSER EDITION 6

NEOS

René Wohlhauser

« L'amour est une duperie – l'amour n'est pas une symbiose »

Ensemble Polysono



Artikelnummer: NEOS 11824

Preiscode: T01

Kategorie: Oper, Kammermusik, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17.05.2019

# NEOS

## René WOHLHAUSER (\*1954)

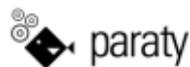
»L'amour est une duperie – l'amour n'est pas une symbiose«

Hommage à Jean-Paul Sartre et Simone de Beauvoir

Kammeroper für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette, Violoncello und Klavier

Ensemble Polysono

Eine Kammeroper über die Liebe, bestehend aus Zitaten von Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre – das war es, was René Wohlhauser im Frühjahr 2014 schreiben wollte. Dass die Erben Sartres eine Vertonung von dessen Texten kategorisch ablehnten, brachte Wohlhauser nicht von seinem Vorhaben ab. Er ersetzte Sartres Worte durch eigene Lautpoesie und brachte seine *Hommage* als konzertante Aufführung mit dem **Ensemble Polysono** während seiner Europatourneen 2015 und 2016 auf die Bühne. Eine Studioproduktion dieser Einstudierung liegt hier nun auf CD vor.



## 100 YEARS OF IRANIAN PIANO MUSIC VOL. 2

**Alireza MASHAYEKHI (\*1940)**

### Sheherazade

Layla Ramezan (Klavier)

Djamid Chemirani (Erzähler), Keyvan Chemirani (Zarb, Santur)

Trailer zum Album



Artikelnummer: PTY 519240

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier, Percussion, Lesung

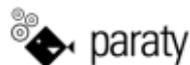
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2019

Der Zyklus »Sheherazade« des iranischen Komponisten Alireza Mashayekhi gilt als Meisterwerk des iranischen Klavierrepertoires. Die aus Teheran stammende Pianistin **Layla Ramezan**, deren Anliegen es ist, die Musik ihres Heimatlandes mit westlicher Musik zu verbinden, arbeitet an einer vierteiligen Serie über »100 Jahre iranischer Klaviermusik«. In ihrer zweiten Veröffentlichung erklingen zwischen den einzelnen Teilen der Komposition Mashayekhis Lesungen der *Scheherazade*-Erzählung durch **Djamchid Chemirani** und Improvisationen auf *Zarb* (Handtrommel) und *Santur* (Hackbrett) durch seinen Sohn **Keyvan Chemirani**.



### Verklärte Nacht

**Johann Nepomuk HUMMEL (1778-1837)**

Klaviertrio Nr. 2, F-Dur, op. 22

**Johannes BRAHMS (1833-1897)**

Klaviertrio Nr. 2, C-Dur, op. 87

**Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)**

»Verklärte Nacht« op. 4 (arrangiert für Klaviertrio von Eduard Steuermann)

Trio Khaldei

31. 05. 2019



Artikelnummer: PTY 619250

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31. 05. 2019

Die drei ausgewählten Stücke des **Trio Khaldei** umfassen ein Jahrhundert in der Geschichte des Wiener Klaviertrios; Hummels 1799 komponiertes Werk fußt in der Wiener Klassik, Brahms' 2. *Klaviertrio* von 1882, das kammermusikalische Gegenstück zu seinem 2. *Klavierkonzert*, repräsentiert die Romantik, und Schönbergs Streichsextett »Verklärte Nacht« von 1899 (hier in einer Transkription für Klaviertrio von Eduard Steuermann) ist ein perfektes Beispiel für die Atmosphäre, die um die Jahrhundertwende in Wien herrschte.

Das 2011 gegründete belgische **Trio Khaldei** hat sich nach dem Fotografen Jewgeni Chaldei benannt, der als Kriegsberichterstatte die sowjetischen Truppen bei der Eroberung Berlins begleitete. Mit seinem Bild vom Hissen der sowjetischen Flagge auf dem Reichstag erlangte er weltweite Berühmtheit. Das Debütalbum des Trios von 2017 war denn auch russischen Kompositionen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts von Schostakowitsch und Prokofjew gewidmet.



### Clairs de Lune Hector BERLIOZ (1803-1869)

Les Nuits d'été, op. 7  
Gabriel FAURÉ (1845-1924)  
Streichquartett e-Moll, op. 121  
Six mélodies pour voix et quatuor à cordes

Jean-Paul Fouchécourt (Tenor)

Quatuor Manfred

Trailer zum Album



Artikelnummer: PTY 719252

Preiscode: R01

Kategorie: Lied, Kammermusik

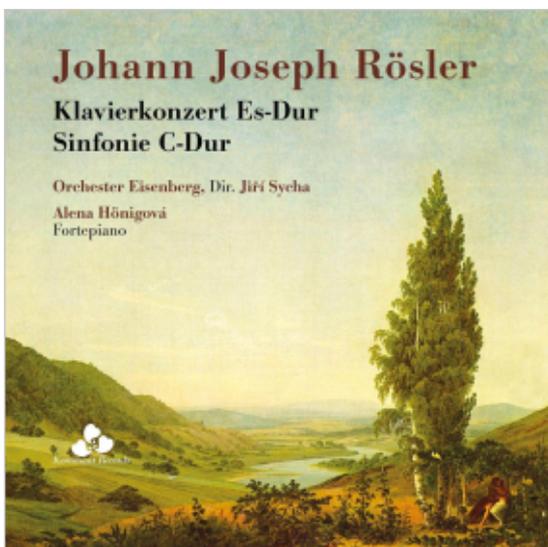
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31. 05. 2019

In mehr als 30 Jahren reger Aktivität hat das **Quatuor Manfred** viele Bereiche der Kammermusik erforscht und für sich erschlossen. Eine besondere Leidenschaft, die für das Repertoire mit menschlicher Stimme, wird mit dieser Aufnahme hervorgehoben. Der Tenor **Jean-Paul Fouchécourt** und der Bratschist des Quartetts, **Emmanuel Haratyk**, der sämtliche Transkriptionen für Singstimme und Streichquartett schuf, fanden Parallelen zwischen Hector Berlioz' berühmtem Zyklus »Les Nuits d'été« nach Théophile Gautier und Liedern von Gabriel Fauré – trotz des unterschiedlichen Temperaments der beiden Komponisten. Gautiers Gedicht »La Chanson du pêcheur«, das bei Berlioz »Sur les lagunes« heißt, wurde auch von Fauré vertont. Das titelgebende »Clair de lune« findet sich sowohl bei Gauthier/Berlioz als auch bei Fauré, der ein gleichnamiges Gedicht von Paul Verlaine in Musik setzte. Die beiden Liedzyklen umrahmen Faurés einziges Streichquartett von 1924, seinem letzten vollendeten Werk.



### Johann Joseph RÖSLER (1771–1812)

Klavierkonzert Es-Dur  
Sinfonie C-Dur

Alena Hönigová (Hammerflügel)

Orchester Eisenberg

Jiří Sycha



Artikelnummer: KR 11003

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: De, Cz, Eng

VÖ: 17. 05. 2019

Diese Einspielung des neu entdeckten *Klavierkonzerts Es-Dur* und der *Sinfonie C-Dur* des böhmischen Komponisten Johann Joseph Rösler gewährt Einblick in das Werk eines fast vergessenen herausragenden Musikers, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Prag und Wien gewirkt hat. Obwohl seine Schaffenszeit relativ kurz war, komponierte er mehr als 200 Werke und wurde auch als Pianist und als Kapellmeister bekannt. Den Namen Rösler erwähnen zwar die meisten Lexika des 19. Jahrhunderts, aber in der Folge wurde seine Musik fast vergessen. Außerdem wurde er oft mit dem eine Generation älteren Komponisten Anton Rössler alias Rosetti, dem Kapellmeister aus Ludwigslust, verwechselt. Johann Joseph Rösler wuchs in Prag auf, der Metropole des damaligen Königreichs Böhmen, Teil der Habsburgermonarchie.



**NoMadMusic**  
musique augmentée

## Music from Armenia

### Arrangements für Streichquartett (und Gesang)

SAYAT-NOVA (1712-1795)

SHERAM (1857-1938)

KOMITAS (1869-1935)

Aram CHATSCHURJAN (1903-1978)

Ruben ALTUNYAN (\*1939)

Dan Gharibian (Gesang)

Toumanian Mek (Streichquartett)



Artikelnummer: NMM 058

Preiscode: R01

Kategorie: Lied, Kammermusik

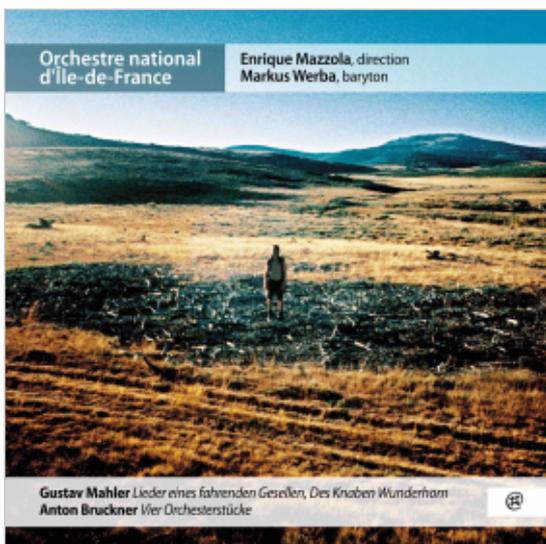
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 05. 2019

Das 2016 gegründete Streichquartett **Toumanian Mek** widmet sich besonders dem Repertoire der armenischen Heimat seines Primgeigers **David Haroutunian**. Das Ensemble benannte sich nach dem armenischen Dichter Toumanian (Howhannes Tumanjan), Haroutunian wurde in der Toumanian-Straße in Jerewan geboren, in der Hausnummer 1 (*Mek*). Auf dem Debütalbum erklingt armenische Musik aus vier Jahrhunderten, größtenteils in Arrangements für Streichquartett sowie in zwei Originalkompositionen des Komponisten Ruben Altunyan. Als Gast ist bei einigen Liedern der Sänger **Dan Gharibian** zu hören, früher Sänger der populären Weltmusik-Band *Bratsch*.



**NoMadMusic**  
musique augmentée

## Gustav MAHLER (1860-1911)

### Lieder eines fahrenden Gesellen

### Lieder aus: Des Knaben Wunderhorn

### Anton BRUCKNER (1814-1896)

### Vier Orchesterstücke

Markus Werba (Bariton)

Orchestre National d'Île-de-France

Enrique Mazzola

31. 05. 2019



Artikelnummer: NMM 061

Preiscode: R01

Kategorie: Lied, Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 59'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31. 05. 2019

Der große Sinfoniker Mahler begann seine Komponisten-Laufbahn mit Klavier-Liedern, die er später orchestrierte. Der Dirigent dieser Aufnahme, **Enrique Mazzola**, ist jedoch fest davon überzeugt, dass Mahler von Anfang an orchestral dachte. Mit dem Bariton **Markus Werba** und dem **Orchestre National d'Île-de-France**, dem er seit 2012 vorsteht, nahm Mazzola diese großartigen Orchesterlieder auf. Als der ebenfalls große Sinfoniker Anton Bruckner die wenig bekannten *Vier Orchesterstücke* (»*Marsch in d-Moll* und *Drei Sätze für Orchester*«) schrieb, war er 38 Jahre alt, Domorganist in Linz und Chorleiter – und er nahm immer noch Kompositionsunterricht bei dem zehn Jahre jüngeren Otto Kitzler, Theaterkapellmeister der Stadt.



### Johann Sebastian BACH (1685-1750)

#### Clavierübung Teil I: Partiten BWV 825-830

Robert Levin (Klavier)



Artikelnummer: PDD 017

Preiscode: F03

Kategorie: Klavier solo

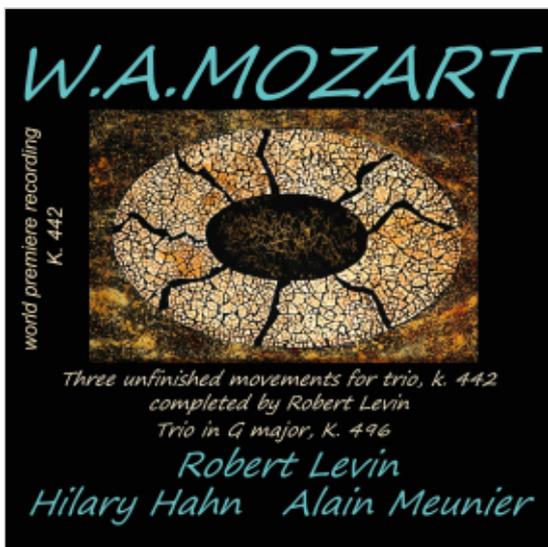
Inhalt: 3 CDs

Dauer: 2h38'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31.05.2019

Der grundlegende Geist meiner Interpretation spiegelt sich im Ausdruck des Glaubens wider, der aus jeder von Bachs Noten klar spricht. Bachs Partituren tragen Signaturen wie »JJ« (*Jesus Juva – Jesus, hilf*), »In nomine Jesu« (*Im Namen Jesu*) oder »SDG« (*Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre*). Um die Wahrheit zu sagen, ich versuche nicht, Bachs Werk in eine »schöne« Musik zu verwandeln. Es bleibt virtuos, eine technische Herausforderung. Die Aufgabe des Interpreten ist es, das richtige Gleichgewicht zwischen intellektueller Disziplin und musikalischem Ausdruck zu finden. Er muss überzeugen und bewegen. *ROBERT LEVIN*



### Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

#### Drei Sätze für Klaviertrio, KV 442

Originale Fragmente, neu vervollständigt durch Robert Levin

#### Klaviertrio G-Dur, KV 496

Robert Levin (Klavier)

Hilary Hahn (Violine)

Alain Meunier (Violoncello)



Artikelnummer: PDD 020

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31.05.2019

Es gehört zu den speziellen Übungen von **Robert Levin**, Werke von Mozart zu »vervollständigen«. Als dieser im Alter von nur 35 Jahren starb, hinterließ er eine große Zahl angefangener Partituren, die seine Witwe notgedrungen zu Geld machen musste. Sie beauftragte Schüler oder Kollegen ihres verstorbenen Mannes mit der Vervollständigung. Das bekannteste so entstandene Werk ist sicherlich das *Requiem d-Moll, KV 626* in der Fassung von Franz Xaver Süssmayr. Aus der Distanz von über 200 Jahren und mit dem seither enorm gewachsenen Wissen hat sich der amerikanische Pianist und Musikwissenschaftler Levin einige Originalpartituren Mozarts neu vorgenommen, darunter auch das *Requiem* oder die *Große Messe c-Moll*. Die unabhängig voneinander entstandenen unvollendeten Sätze für Klaviertrio hatte Abbé Maximilian Stadler zu einem vollständigen *Trio KV 442* zusammengesetzt. Levin hat sie nun seiner »Vervollständigung« unterzogen.



Artikelnummer: KTC 1507

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier vierhändig

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2019

ETCETERA

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Werke für Klavier zu vier Händen, Vol. 7

Ouvertüren g-Moll, D 668 & F-Dur, D 675

Acht Variationen über ein französisches Lied, D 624

Vier Ländler D 814

Marsch G-Dur, D 928 »Kindermarsch«

Fantasien G-Dur, D 1; g-Moll, D 9 & c-Moll, D 48

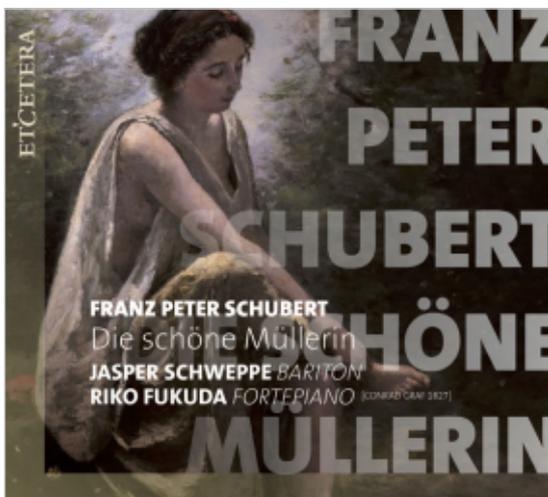
Jan Vermeulen, Veerle Peeters (Hammerflügel)

## Abschluss eines Großprojektes

Das vierhändige Klavierspiel ist eines der delikatesten Kammermusikgenres. Es erfordert absolutes Einvernehmen in Bezug auf Anschlag, Timing, Emotion und Interpretation gleichermaßen. **Jan Vermeulen** und **Veerle Peeters** beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Schubert, wobei ihre Liebe zu den Kompositionen des Wiener Meisters ständig wuchs.

Mit *Volume 7* schließen sie nun ihre Gesamtaufnahme von Schuberts Werken für Klavier zu vier Händen ab.

*Vermeulen und Peeters kultivieren mit feinen Anschlagsnuancen den klaren, scharfen Blick auf Schuberts delikate Strukturen. Genau ziselierte Linien, rhythmische Prägnanz, federnde Tempi, keine gefühlsseligen Nebelbomben, keine Schlampe-reien. Stattdessen: subtile Gegenstimmen, Flirts mit kanonischen Stimmführungen, lodernde Fugati.* << BR KLASSIK



Artikelnummer: KTC 1653

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2019

ETCETERA

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Die schöne Müllerin D 795

Jasper Schwappe (Bariton)

Riko Fukuda (Hammerflügel)

Die Musik von Schubert atmet die *Romantik* und weckt in mir die Sehnsucht nach dieser *zeitlosen Zeit*. Eine Zeit ohne Neonröhren und ohne das Dröhnen von Autobahnen. Eine Zeit, in der wir die Stille für selbstverständlich hielten und jedes Geräusch nur natürlichen Ursprungs war. Eine Stille, in der Musik nur dann klingen konnte, wenn sie hin und wieder *live* gespielt wurde. Gern hätte ich gehört, wie Schubert mit einer Gitarre oder einem Hammerklavier seine eigenen Lieder aufgeführt hat ... Bei meiner Interpretation versuche ich, so nah wie möglich an Schuberts Absicht heranzurücken, indem ich nicht so sehr aus einer *Belcanto-Perspektive* denke, sondern die Text-Deklamation in den Mittelpunkt rücke. *JASPER SCHWAPPE*



ETCETERA

## Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

### Sämtliche Kammermusikwerke für Streicher Vol. 2

**Streichquartett Nr. 3, es-Moll, op. 30**

**Streichsextett d-Moll, op. 70 »Souvenir de Florence«**

RUSQUARTET

Ilya Hoffman (Viola), Mikhail Nemtsov (Violoncello)



Artikelnummer: KTC 1641

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2019

Trotz der großen Popularität von Tschaikowskys Werken, wie den Balletten »Schwanensee«, »Dornröschen« und »Der Nussknacker«, der Streicher-Serenade oder der letzten drei Sinfonien, den Opern (insbesondere »Eugen Onegin«), dem ersten Klavierkonzert und nicht zuletzt dem Violinkonzert, hat sein Œuvre für Streichquartett, obwohl von höchster kompositorischer Qualität, das internationale Publikum immer noch nicht erreicht. Lediglich das *Andante cantabile* aus dem ersten Quartett wurde dank unzähliger Arrangements zu einem der beliebtesten Stücke Tschaikowskys, womit es das Schicksal von Samuel Barbers *Adagio* teilt, im Original ebenfalls ein Streichquartett-Satz. Das 2001 gegründete **RUSQUARTET** hat sich auf die Fahnen geschrieben, das kammermusikalische Repertoire seiner russischen Heimat zu pflegen, besonders jenes von Tschaikowsky.



ETCETERA

## Gesti antichi e moderni per flauti dolci

### Musik für Blockflöten-Consort

**KING HENRY VIII (1491-1547) • Heinrich ISAAC (1450-1517)**

**John LLOYD (15./16. Jahrhundert) • Robert FAYRFAX (1464-1521)**

**Constanzo FESTA (1490-1545) • John BALDWINE (1560-1615)**

**Luciano BERIO (1925-2003)**

The Olive Consort

Kees Boeke, Walter van Hauwe, Seiko Tanaka, Daniele Bragetti (Blockflöten)



Artikelnummer: KTC 1920

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Blockflöte

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 05. 2019

Im Jahr 1966 komponierte der italienische Komponist Luciano Berio »Gesti« für den niederländischen Flötisten Frans Brüggem, eine Arbeit, die die moderne Geschichte der Blockflöte erheblich beeinflussen sollte. Die Blockflötentechnik wird dekonstruiert: Luft, Finger, Zunge, sogar die Stimme des Interpreten – die verschiedenen musikalischen Gesten – werden unabhängig voneinander in einer Art extremer Polyfonie für ein Soloinstrument notiert. Das fünfeinhalbminütige Stück wird auf dieser CD in einer Version für Altblockflöte von **Kees Boeke** und in einer Version für Tenorflöte von **Walter van Hauwe** vorgestellt. In der verbleibenden knappen Stunde spielen die beiden niederländischen Flöten-Großmeister im **Olive Consort** Werke der italienischen und englischen Renaissance.

**Impressum** Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, [www.harmoniamundimagazin.com](http://www.harmoniamundimagazin.com)